

Der VBRS M-V e.V. in seiner Ausrichtung

PRÄAMBEL UND LEITLINIEN

Der Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V. (VBRS) ist einer von 17 Landesverbänden des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS). Zum DBS gehören neben den Landesverbänden zwei Fachverbände sowie 6.600 Vereine mit 600.000 Mitgliedern.

Auf Landesebene sind wir als Fachverband des Landessportbundes Mecklenburg-Vorpommern e.V. der Kompetenzträger für den Breiten-, Präventions- und Leistungssport von Menschen mit Behinderung sowie für den Rehabilitationssport. Diese Expertise bringen wir auch in den Inklusionsprozess ein.

In den letzten Jahren gab es eine Vielzahl interner und externer Veränderungen mit Auswirkungen auf die Strukturen und die Arbeit des DBS und seiner Landes- und Fachverbände. Für den VBRS ist es daher besonders wichtig, ein klares gemeinsames Selbstverständnis auf Bundesebene mit dem DBS (einschließlich seiner Landes- und Fachverbände) und auf Landesebene im Verhältnis zum LSB M-V einschließlich aller Fachverbände, zu haben. Zu einem gemeinsamen Selbstverständnis gehört aus unserer Sicht auch die Einigkeit über die übergreifenden strategischen Verbandsziele. Gemeint sind damit u.a. Veränderungen im Rehabilitationssport durch das zunehmende Auftreten von Konkurrenz innerhalb und außerhalb des organisierten Sports, die wachsende Bedeutung der Paralympischen Spiele und die damit einhergehende, zunehmende Professionalisierung des paralympischen Spitzensports sowie die Gewährleistung einer gleichen Teilhabe aller am Sport interessierten Menschen.

Während der Zweck unseren Verbandes unverändert in der Satzung festgeschrieben ist, müssen das Selbstverständnis und die strategischen Verbandsziele in regelmäßigen Abständen überprüft und an die Veränderungen angepasst werden. In einem zweiten Schritt geht es um die Definition der jeweiligen Handlungsfelder, Aufgaben und Maßnahmen.

UNSERE VERBANDSZIELE

- Wir wollen Menschen mit Behinderung, mit drohender Behinderung oder mit chronischer Erkrankung für den Sport begeistern und bieten dafür ein flächendeckendes und vielfältiges Sportangebot in unseren Vereinen.
- Wir wollen die Rahmenbedingungen für den Sport verbessern und den Sport für Menschen mit Behinderung gleichberechtigt in der Gesellschaft verankern. Wir stellen uns den großen Herausforderungen, die Integration durch und Inklusion im Sport mit sich bringen. Ein Schwerpunkt dabei ist die Sicherung der ehrenamtlichen Strukturen.
- Wir werden alle Gremien, in denen wir mitwirken, und alle Anlässe und Möglichkeiten nutzen, unsere und die Interessen unserer Mitglieder sowie Sportlerinnen und Sportler einzubringen.
- Wir verbinden Bewegung, Sport und Spiel als begleitendes Mittel zur Verbesserung, Erhaltung und Wiedergewinnung von Gesundheit, körperlicher Leistungsfähigkeit sowie zur Stärkung der Eigeninitiative und Selbstständigkeit.
- Unser „WIR“-Projekt beinhaltet alle in unserer Satzung festgeschriebenen Grundsätze, Zweckbestimmungen und Werte sowie alle darauf ausgerichteten Aktivitäten. Das „WIR“ steht als Marke für unseren Sport und unser Selbstverständnis und ganz speziell für Leistungsfähigkeit, Gesundheitsförderung und Inklusion
- Im Rehabilitationssport wollen wir die führende Position als Leistungsanbieter weiter ausbauen.